

Funktionsbeschreibung:

Der B212iPC dient der Netzfreischaltung über entsprechenden ITT IR-Befehle, die für die Steuerung der Revox B2XX Komponenten verwendet werden. Vorrangig dient der B212iPC als Interface für die Netzschaltvorrichtung (Solid State Relay oder elektromagnetisches Relais).

Der integrierte USB-Anschluß kann für Kontrollzwecke zur Codeanalyse benutzt werden. Die Ausgabe der Adressen und Codes erfolgt nur wenn der Dip-Schalter 1 des B212iPC auf „ON“ gesetzt wird. Im normalen Betrieb sollte der Schalter auf „OFF“ stehen. Als Terminal-Programm kann z.B. „Hyper-Terminal“ dienen.

Die Parameter hierzu sind: 57600 Baud; 8 Bit; No Parity; 1 Stopbit.

Ausgegeben werden (Beispiel): ITT – Adresse: 0E Code: 2E

Hierbei bedeuten:

- ITT-Adresse: = Hiernach folgen die empfangene ITT Adresse und Code (Hexadezimal)
- 0E = ITT Adresse „0E“ (Ohne gedrückte * oder ° Taste)
- 2E = ITT Code „2E“ (Volume +)

Einbauhinweis:

Das B212iPC Modul muss in einem lichtdichten Gehäuse verbaut werden.

Lediglich die Vorderseite mit der IR-Diode und der Kontroll-LED muss mit einem dunkelroten transparenten Fenster ausgestattet werden. Auf Grund der hohen Empfindlichkeit der IR-Diode und des TBA2800 ist bei offenem Betrieb eine Störung durch Leuchtstoffröhren oder Fernsehern mit Kaltkathodenlampen/LEDs nicht auszuschliessen.

Steckerbelegung (D-Sub 9):

Pin 1: unbelegt

Pin 2: +5 V Ausgang (momentan unbenutzt)

Pin 3: TTL-Schaltausgang 0V/5V (max 100mA)

Pin 4: externe Status-Led 0V/5V (max 10mA)

Pin 5: TTL-Schaltausgang 0V/5V (max 10mA)

Pin 6: Nicht verbunden

Pin 7: unbelegt

Pin 8: GND 0V zu allen Signal Ausgängen

Pin 9: GND 0V zu allen Signal Ausgängen

Spannungsversorgung:

Der B212iPC wird über ein USB-Netzteil (5V/min.500mA) oder den angeschlossenen PC zur Code Analyse über die USB B Buchse (siehe Bild unten) mit Strom versorgt werden.



Anschluss von B212iPC an USB A Buchse (Bei Verwendung der GEMBIRD PCW-MS2G USB Steckerleiste):

SUB-D9 - USB A Buchse

Pin 3 - Vcc – (0V/5V) (Im USB Kabel meist rot)

Pin 9 - Ground – GND (Im USB Kabel meist schwarz)

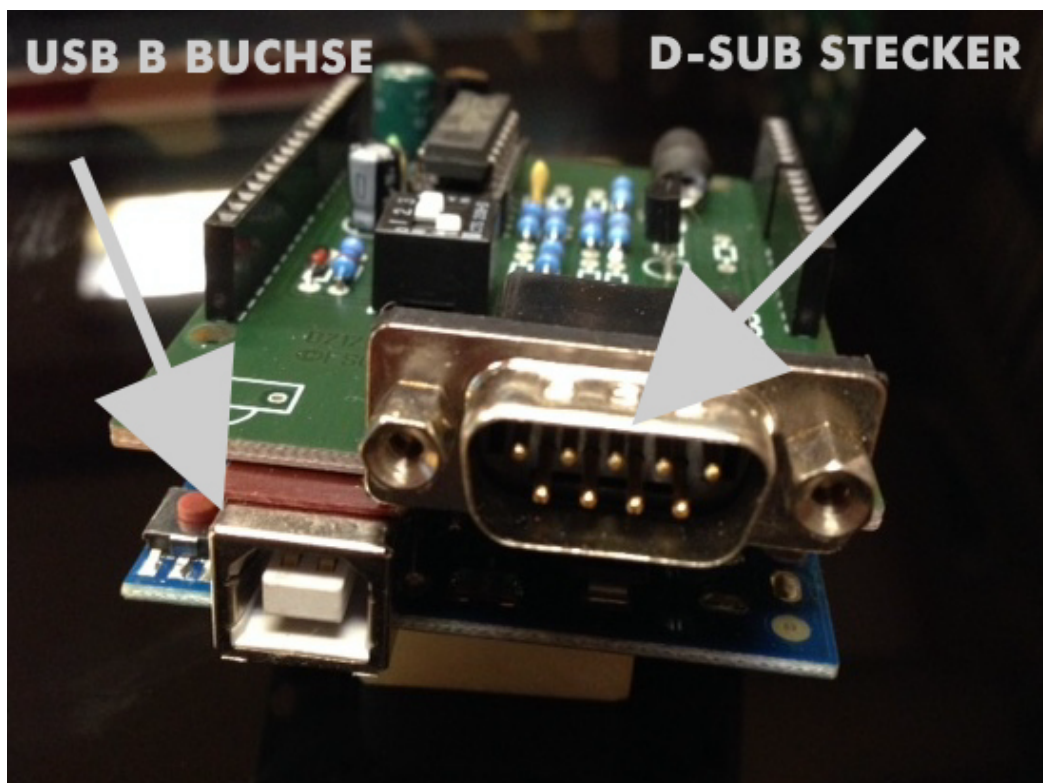


Anschluss von B212iPC an Solid State Relay (Beispielabbildung):

- SUB-D9 - Solid State Relay
- Pin 3 - Schraubklemme 3 (+)
- Pin 9 - Schraubklemme 4 (-)

Spezifikation für ein Solid State Relay:

- Input 3-32V (Nominal werden 5V / max.100mA vom B212iPC ausgegeben)
- Output min. 240V 20-40A



Bedienung:

Über die B205/B208/B210 Tasten lassen sich die Funktionen des B212iPC fern bedienen.

B201(CD) lassen sich auch verwenden, aber der Timer lässt sich wegen fehlender ° Adresse nicht aktivieren.

Jede Taste außer die „POWER OFF“ Taste auf der IR-FB schaltet den Ausgang an.

Die „POWER OFF“ Taste ohne * oder ° hat nur Auswirkung auf die B2XX Komponenten und wird zum definierten Ausschalten der Komponenten benutzt, bevor die Netzfreeschaltung erfolgt.

Die * Taste zusammen mit der „POWER OFF“ Taste aktiviert die sofortige Netzfreeschaltung.

Die ° Taste zusammen mit der „POWER OFF“ Taste aktiviert den Timer.

Je nach Stellung der DIP-Schalter #2 und #3 bewirkt jede Betätigung der Tastenkombination ° + POWER OFF ein Aufaddieren der über die DIP-Schalter eingestellten Zeit.

Während des Timerablaufes wird durch Blinken der Kontroll-LED der aktivierte Timer signalisiert.

Nach Ablauf der Timerzeit erfolgt die Netzfreeschaltung. Die Zeitvorgaben sind circa Werte und können um bis zu 20% abweichen.

Die Timerfunktion kann jederzeit über eine beliebige Taste (außer POWER OFF) abgebrochen werden.

DIP-Schalter:

#1	#2	#3	Timer Zeitvorwahl
ON = IR-Codes USB Ausgabe	OFF	OFF	1 Minute
OFF = keine USB Ausgabe	OFF	ON	5 Minuten
	ON	OFF	10 Minuten
	ON	ON	30 Minuten



Der B212iPC ist kein eigenständig funktionierendes Gerät und besitzt kein Gehäuse. Der Errichter/Betreiber erstellt Kabelverbindungen von und zu dem B212iPC nach eigenem Ermessen. Er ist voll verantwortlich für Schäden an Gesundheit und an Gegenständen, die durch sein Handeln entstehen. Er ist auch für die Schaffung eines geeigneten Gehäuses verantwortlich, um sicherzustellen, dass freiliegende stromführende Teile abgedeckt werden.